



Engelbostel

aktuell

Herausgegeben von der SPD-Abteilung Engelbostel

**19. Jahrgang, 42. Ausgabe
Januar 2011**

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner in Engel- bostel,

ein ereignisreiches Jahr, auch unter kommunalpolitischen Gesichtspunkten, liegt hinter uns.

Ich möchte mich an dieser Stelle für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben, ganz herzlich bedanken.

Am 11. September finden wieder Kommunalwahlen statt und ich habe mich zu einer erneuten Kandidatur entschlossen.

Für das Jahr 2011 wünsche ich Ihnen vor allem Gesundheit und Zufriedenheit. Mögen sich alle Ihre Wünsche erfüllen.

*Ihre
Judith von Krumholz*

Ortsbürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im neuen Jahr wollen der Engelbosteler SPD-Vorstand und die SPD Mandatsträger aus Stadt- und Ortsrat eine Gesprächsrunde unter dem Motto "Zukunftsschmiede" veranstalten.

Dazu werden die Vorstände der ortsansässigen Vereine, Verbände und Organisationen angesprochen und möchten auf diesem Wege auch alle interessierten Einwohner/-innen unserer Ortschaft ganz herzlich einladen.

**Mittwoch, d. 09.02.2011,
19:00 Uhr, Gaststätte
Luhmann**

- Was sind die Stärken Engelbostels?
- Wo stehen Engelbostel und Langenhagen im Jahr 2011?
- Welche Projekte und Konzepte haben für die zukünftige Gestaltung von Ortschaft und Kernstadt eine besondere Bedeutung?
- Welche Ideen und Vorschläge/Wünsche können Sie einbringen?
- Was würden Sie verändern?
- Welche Herausforderungen kommen in den nächsten Jahren auf die Kommune, speziell auf Engelbostel zu?

Darüber wollen wir mit Ihnen ausführlich diskutieren und freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre Meinung interes- siert uns!!

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Abend mit uns Möglichkeiten und Perspektiven einer guten Zukunft zu erörtern.

Demokratie lebt vom Mitmachen und Politik vom Dialog.

Zu dieser Veranstaltung haben der Landtagsabgeordnete Marco Brunotte und Bürgermeister Friedhelm Fischer ihr Kommen eingepplant.



Interview, geführt von Daniel Köster

1. Herr Podszus, Sie verlassen Mitte Januar unsere Gemeinde. Wie fühlen Sie sich jetzt?

Ich bin dankbar für einen erfüllten Lebensabschnitt, geprägt von vielen intensiven Begegnungen mit den Menschen hier an unserm Ort und manchen Projekten, die auf den Weg gebracht wurden. Bei allem Abschiedsschmerz freue ich mich über die Chance, noch einmal in einem ganz anderen Umfeld neue Erfahrungen machen zu dürfen.

2. Welche Gründe führten zu diesem Wechsel?

Es ist üblich und auch sinnvoll, dass Pastoren nach einer gewissen Zeit die Gemeinde wechseln. Darin liegt eine gewisse „Weisheit“ und auch eine Chance für sie selber und für die Gemeinde. Über allem Abwägen von Gründen steht für mich allerdings die Gewissheit der Führung Gottes.

3. Können wir etwas über Ihre neue Gemeinde in Os-nabrück erfahren?

Die Paulusgemeinde ist mit 3600 Gemeindegliedern eine große Gemeinde im Stadtteil Schinkel. Sie hat ein missionarisch ausgerichtetes Profil und liegt zudem in einem sozialen Brennpunkt – also eine sehr interessante Mischung!

4. Was erwarten Sie von Ihrer neuen Aufgabe?

Neben der Gottesdienstarbeit, die in der Paulusgemeinde eindeutig im Mittelpunkt steht, möchte ich

einen bewussten Schwerpunkt im seelsorgerlichen Bereich setzen. Ansonsten hätte ich Lust, Glaubenskurse und Seminare auch über die Gemeindegrenzen hinweg anzubieten.

5. Wenn Sie die letzten 15 Jahre in unserer Gemeinde zurückblicken: Welche besonderen Ereignisse fallen Ihnen dabei ein? Gab es Höhen und Tiefen?



Die ersten Jahre waren nicht leicht, aber die Gestaltungsspielräume wurden von Jahr zu Jahr größer. Die Kinder, Konfirmanden und Jugendlichen haben mir besonders am Herzen gelegen. Was den Gottesdienst anbetrifft, habe ich mich um ein ziemlich breites Spektrum zwischen „traditionell“ und „modern“ bemüht.

6. Was wünschen Sie unserer Gemeinde und Ihrer Nachfolgerin/Ihrem Nachfolger im Amt?

Unserer Gemeinde wünsche ich, dass manches, was zu wachsen begonnen hat, weiter wächst und die Gemeinde so engagiert und

lebendig wird, dass es auf Dauer möglich ist, eine ganze Pfarrstelle in Engelbostel zu erhalten. Ich bin sicher, dass unser Kirchenvorstand für eine gute Besetzung der Pfarrstelle sorgen wird.



Erdölquelle, Russenfriedhof, FKK – mit Drahtesel und Planwagen das nördliche Engelbostel erkundet

Am vorletzten Augustsonntag starteten 34 Engelbostlerinnen und Engelbostler zur Erkundung der nördlichen Gemarkungsgrenze ihres Heimatortes.

Die Engelbosteler SPD hatte eingeladen, auf Fahrrädern und mit dem Planwagen dem Organisator und „Fremdenführer“ Wilhelm Eike zu folgen. Dieser erläuterte im Verlaufe der ca. 20 Kilometer langen Tour Interessantes und vielen Teilnehmern Unbekanntes. Zum Beispiel über den mehrmals unterbrochenen Verlauf der Gemeindegrenze, frühere Erdölfunde, einen ehemaligen „Russenfriedhof“, FKK am Muswillensee (in der Nachkriegszeit), Flora und Fauna im Bissendorfer / Kaltenweider Moor, die Tonkohle, in der die Jugend vor dem Bau des Flughafens badete und über vieles andere Wissenswerte.

Zur Geschichte des Muswillensees wurde von Gisela Eike auch aus dem Buch von Ernst-August Nebig vorgelesen.

Am Ende der Rundfahrt – nach über zweieinhalb

Stunden – rauchten die Köpfe und zitterten die Beine, aber alle waren begeistert.

Ortsbürgermeisterin Gudrun Mennecke dankte Wilhelm Eike für die hervorragende Vorbereitung und Führung und verabschiedete die Teilnehmer mit dem Ausblick: „Wir alle freuen uns schon auf die nächste Fahrradtour in 2011, wenn es dann gilt, mit Drahtesel und Planwagen in eine andere Himmelsrichtung zu fahren, um die Heimat zu erkunden!“



Schulraumbedarfsplan

Die Verwaltung der Stadt Langenhagen legte im Sommer eine Drucksache für die Schulentwicklung vor und erntete Protest, nicht nur von den Pädagogen, sondern auch von den Bürgern in den betroffenen Stadtteilen.

Die Verwaltung begründet in ihrer Drucksache: weniger Schüler, stellenweise fehlende Räume, stellenweise zu viele Räume, hohe Sanierungskosten.

Für Engelbostel heißt das, dass die Grundschule Engelbostel eventuell schon 2019/20 geschlossen werden könnte. Schüler aus Engelbostel und Schulenburg müssten nach Godshorn fahren. Nachvollziehbar ist dieses nicht, denn in den letzten Jahren wurde die Schule mit Mitteln von etwa 1 Millionen Euro sehr aufwendig saniert. Unter anderem die Sanierung des Schulturms, die Dacherneuerung der Sporthalle

und des Verwaltungstraktes sowie ein neuer Schulspielfeldplatz.

Wie soll man das den Bürgern erklären?

Viele junge Familien sind nach Engelbostel gezogen oder haben im Neubaugebiet Dorfstraße in Schulenburg eine neue Heimat gefunden. Doch bevor sie hierher kamen, haben sie sich nach der Infrastruktur erkundigt. Ihnen war es sehr wichtig neben Nahversorgern, Ärzten, Apotheke und diverse Freizeitangeboten eine gut funktionierende Grundschule vor Ort zu haben!

Es ist nachvollziehbar, wenn besonders aus diesen Reihen ein spürbarer Protest zu hören ist, denn wurde ihnen nicht mit „falschen“ Argumenten der Zuzug schmackhaft gemacht?

Die SPD Engelbostel ist sich einig: die Grundschule Engelbostel darf nicht geschlossen werden! Wir werden für den Erhalt der Grundschule kämpfen. Im Ortsrat ist diesbezüglich ein einstimmiger Beschluss gefasst worden.

Auch der SPD-Ortsverein Langenhagen hat ebenfalls einen entsprechenden Beschluss gefasst.



Umbau und Sanierung des künftigen Dorfgemeinschaftshauses Engelbostel in der Kreuzwippe 1 schreitet voran

Der Umbau des alten Schulgebäudes in der Kreuzwippe 1 verläuft bis jetzt planmäßig. Die Bau-

maßnahmen begannen mit den Abbrucharbeiten und der Demontage der Installationen im Juli 2010 während der Sommerferien. Ende November war das Dach bereits wieder dicht und die Fassadenarbeiten weit fortgeschritten. Da von außen die Baufortschritte nicht sichtbar sind, hier ein kleiner Abriss der bereits durchgeführten Maßnahmen:

- Abdichtung der doppel-schaligen Außenwand,
- Reinigung der Mauerwerksfassade,
- Sanierung des Dachs (Entfernung und Erneuerung der Dacheindeckung),
- Herstellung der Wärmedämmebene in der Decke über dem EG,
- Verstärkung der Fundamente,
- Verstärkung der Decken im OG sowie
- Verlegung des Hausanschlusses für Gas und Strom.

Die Baumaßnahmen befinden sich im vorgegebenen Zeitrahmen. Unvorhergesehene Maßnahmen, die zu erheblichen Mehrkosten führen würden, sind noch nicht aufgetreten. Allerdings wird zurzeit geprüft, ob die vorhandenen Lehmdecken brandschutztechnisch verbessert werden müssen oder zumindest teilweise erhalten bleiben können.

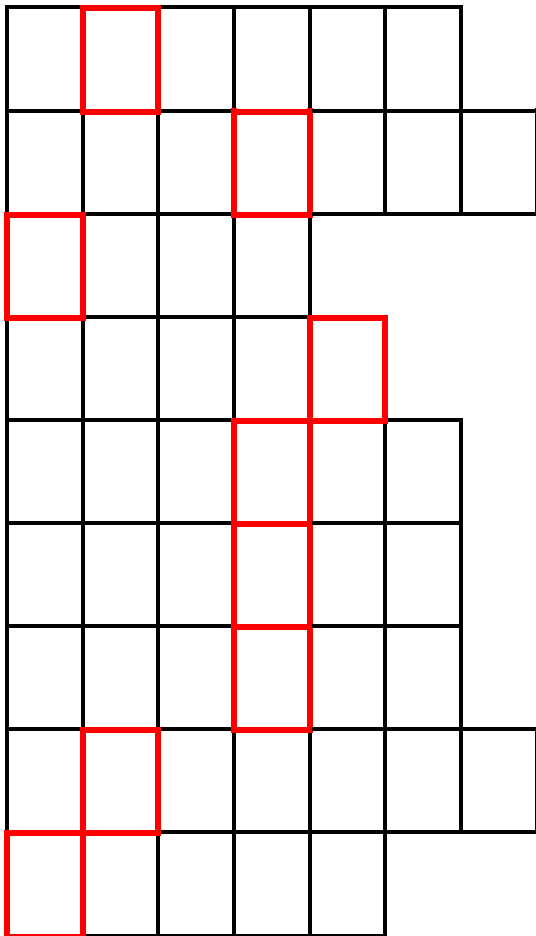
Falls die Witterung es zulässt, sollen im nächsten Schritt die Fenster und die Sandstein-Fensterbänke erneuert werden. Erst dann kann während des Winters im Gebäudeinneren weiter gearbeitet werden.

Die Fertigstellung ist nach wie vor für den August 2011 vorgesehen. Freuen wir uns darauf!

Preisrätzel für Kinder

Die rot umrandeten Felder ergeben hintereinander gelesen das Lösungswort. Viel Spaß beim Rätselraten. Die Lösung schickt bitte an:

Eckart Brix, Schulstraße 6 A, 30855 Langenhagen



1. Kirchliches Fest im Frühling
2. Schalentier
3. bringt die Ostereier
4. Lufttrübung
5. schulfreie Zeit
6. kirchliches Amt
7. Milchprodukt
8. schöne Wasserpflanze
9. Tag und

An dieser Stelle möchten wir den Gewinnern des letzten Rätsels gratulieren. Den ersten Preis, einen Büchergutschein über 10,00 Euro hat Oliver Krauß gewonnen.

Auf den weiteren Plätzen folgen Hannah Schweckendiek mit einem Büchergutschein über 7,50 Euro, Pascal Pahlke, Niclas Bohne und Jonas Wartenberg mit Gutscheinen über je 5,00 Euro.

Termine 2011:

9. Februar
SPD Engelbostel –
Zukunftsschmiede

15. Februar
Ortsratssitzung

22. Februar
Blutspenden

5. April
Ortsratssitzung

9. April
Flurreinigung

1. Mai
Maibaum

17. Mai
Ortsratssitzung


20. Juni
Blutspenden

23. August
Ortsratssitzung

11. September
Kommunalwahlen

Die Termine der Vereine
finden Sie auch unter
www.engelbostel.de



Ich möchte Unterlagen über die SPD haben. 

Ich bin an einer Mitarbeit in der SPD Engelbostel interessiert.

Name: Vorname:

Straße:

Bitte einsenden oder abgeben bei:

Eckart Brix, Schulstraße 6 A
30855 Langenhagen-Engelbostel,
☎ (05 11) 978 22 92

Impressum Engelbostel aktuell

Redaktionsteam:

Ingrid Bernhardt, Eckart Brix, Daniel Köster,
Maximilian Köster, Gudrun Mennecke, Johann
Strauß

Verantwortlich:

SPD-Abteilung Engelbostel

Eckart Brix

Schulstraße 6 A, 30855 Langenhagen

☎ (05 11) 978 22 92

Druck: Lindenhain, Eschenweg 10,
30855 Langenhagen

Auflage: 1.500 Stück